SICHERHEITSDATENBLATT



Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Verordnungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (insbesondere in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in Bezug auf SDB) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ausgabed 28-Sep-2023 Überarbeitet am 28-Sep-2023 Revisionsnummer 1

atum:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator C-20209446-001_RET_CLPR7_EUR_SAW

Produktbezeichnung Febreze Lufterfrischerspray Extra Stark Frühlingserwachen

Produktform Gemisch
Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen

Verwendungen, von denen Es liegen keine Informationen vor

abgeraten wird

Hauptanwendergruppe Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie Aerosol

Verwendungskategorie PC3- Luftbehandlungsprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str.
Colep

40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / Przemysłowa 10, DEUTSCHLAND Tel: +49 97-410 Kleszczów

(0)6196-89-01 Fax: +49 (0)6196-89-4929 Poland

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrum Mainz - Tel. +49 (0) 6131 19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Befolgen Sie bei der Verwendung durch Verbraucher in Haushalten die Vorsichts- und Erste-Hilfe-Anweisungen auf dem Produktetikett

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosole Kategorie 3 - (H229)

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

C-20209446-001_RET_CLPR7_EUR_SAW - Febreze Lufterfrischerspray Extra Stark Frühlingserwachen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch

P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P305 + P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den jeweiligen örtlichen Regelungen der Entsorgung / Wertstoffsammlung zuführen.

Nur nach Anweisung verwenden

EUH208 - Enthält Linalool; Hexyl Cinnamal Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Brennbarer Inhalt Enthält 5 Massenprozent entzündbare Bestandteile.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gewicht-%	REACH-Regi strierungsnu mmer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentratio nsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Ethanol	64-17-5	1 - 5	01-21194576 10-43	200-578-6	Eye Irrit. 2 (H319) Flam. Liq. 2 (H225)	Eye Irrit. 2 :: 50%<=C<10 0%	-	-
Linalool	78-70-6	0 - 1	01-21194740 16-42	201-134-4	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Hexyl Cinnamal	165184-98-5	0 - 1	01-21195330 92-50	202-983-3 639-566-4	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411) Skin Sens. 1B (H317)	-	1	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

C-20209446-001 RET CLPR7 EUR SAW - Febreze Lufterfrischerspray Extra Stark Frühlingserwachen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Einatmen

Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).

Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von

Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen. Verwendung des Produktes einstellen.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN:. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort

Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten und/oder Keuchen. Gewebeschwellung. Juckreiz. Schwindel. Benommenheit. **Symptome**

Niesen. Trockenheit. Schmerzen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige Sekretion. Kurzatmigkeit.

Verschwommenes Sehen. Kopfschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Alkoholbeständiger Schaum. **Ungeeignete Löschmittel** Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Keine besonderen.

Stoff ausgehen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

Vorsichtsmaßnahmen zur

Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Personenbezogene Sie in Abschnitt 8. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Vorsichtsmaßnahmen

Sonstige Angaben

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln. Methoden für Rückhaltung

Verfahren zur Reinigung Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde

verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit:. Große Mengen an Verschüttetem:. Auslaufenden Stoff

eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in

gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Gebrauch

nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses

Produkt mit Vorsicht verwenden.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem

trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen

(RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Ethanol	-	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm
		TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1907 mg/m ³		TWA: 1900 mg/m ³
		STEL 2000 ppm			
		STEL 3800 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische	Dänemark	Estland	Finnland
		Republik			
Ethanol	-	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1000 ppm
		Ceiling: 3000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
			STEL: 2000 ppm	STEL: 1000 ppm	STEL: 1300 ppm
			STEL: 3800 mg/m ³	STEL: 1900 mg/m ³	STEL: 2500 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Ethanol	TWA: 1000 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm
	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
	STEL: 5000 ppm		Peak: 800 ppm		STEL: 2000 ppm
	STEL: 9500 mg/m ³		Peak: 1520 mg/m ³		STEL: 3800 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Ethanol	STEL: 1000 ppm	-	STEL: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 500 ppm
			STEL: 1884 mg/m ³		TWA: 1000 mg/m ³
					STEL: 1000 ppm
					STEL: 1900 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Ethanol	-	-	TWA: 137 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1900 mg/m ³
			TWA: 260 mg/m ³	TWA: 950 mg/m ³	
			STEL: 1000 ppm	STEL: 625 ppm	
			· ·	STEL: 1187.5 mg/m ³	
			Sk*		
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien

Ethanol	STEL: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 960 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
		TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 960 mg/m ³	TWA: 500 ppm	STEL: 1910 mg/m ³
		STEL: 5000 ppm	Ceiling: 1920 mg/m ³	STEL: 1000 ppm	
		STEL: 9500 mg/m ³		STEL: 1920 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Israel - Occupational	Türkei
				Exposure Limits -	
				TWAs	
Ethanol	NGV: 500 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1000 ppm	-	1000ppmTWA
	NGV: 1000 mg/m ³	TWA: 960 mg/m ³	TWA: 1920 mg/m ³		1900mg/m³TWA
	Vägledande KGV:	STEL: 1000 ppm	STEL: 3000 ppm		
	1000 ppm	STEL: 1920 mg/m ³	STEL: 5760 mg/m ³		
	Vägledande KGV:				
	1900 mg/m ³				

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.

Beeinträchtigung (DNEL)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, langfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, langfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal
Ethanol	400 mg/kg bw/day	380 mg/m ³	-	-
Linalool	3.5 mg/kg bw/day	24.58 mg/m ³	3 mg/cm2	-
Hexyl Cinnamal	18.2 mg/kg bw/day	0.078 mg/m ³	0.525 mg/cm ²	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig -	•	Verbraucher - dermal,
	lokal	langfristig - lokal und	langfristig - lokal und
		systemisch	systemisch
Linalool	-	-	1.5 mg/cm2
Hexyl Cinnamal	-	-	0.0787 mg/cm ²

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch
Ethanol	-	114 mg/m ³	-
Linalool	2.49 mg/kg bw	4.33 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Hexyl Cinnamal	0.056 mg/kg bw/day	0.019 mg/m ³	9.11 mg/kg bw/day

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend. **Beeinträchtigung (Derived No Effect**

Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal
Linalool	-	16.5 mg/m ³	3 mg/cm2	3 mg/cm ²
Hexyl Cinnamal	-	-	0.525 mg/cm ²	0.525

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Linalool	-	1.5 mg/cm2
Hexyl Cinnamal	4.71 mg/m³	0.0787 mg/cm ²

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal und systemisch
Linalool	1.2 mg/kg bw/d	4.1 mg/m³	2.5 mg/kg bw/d

Abgeschätzte

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
Ethanol	0.96 mg/L	0.79 mg/L	2.75 mg/L
Linalool	0.2 mg/L	0.02 mg/L	2 mg/L
Hexyl Cinnamal	0.001 mg/L	0 mg/L	0.002 mg/L

Chemische Bezeichnung	Süßwassersedi	Meerwassersedi	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
	ment	ment				
Ethanol	3.6 mg/kg dwt	2.9 mg/kg dwt	580 mg/L	0.63 mg/kg dwt	-	-
Linalool	2.22 mg/kg dwt	0.222 mg/kg dwt	10 mg/L	0.327 mg/kg dwt	-	-
Hexyl Cinnamal	3.2 mg/kg	0.064 mg/kg	10 mg/L	0.398 mg/kg soil	-	-
	sediment dw	sediment dw		dw		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Handschutz

Haut- und Körperschutz Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei **Atemschutz**

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Flüssigkeit Aussehen **Farbe** klar

Geruch Angenehm (Parfum) Nicht zutreffend Geruchsschwelle

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Siedebeginn und Siedebereich

Entzündlichkeit

> 80 °C

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

in flüssiger Form unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

C-20209446-001 RET CLPR7 EUR SAW - Febreze Lufterfrischerspray Extra Stark Frühlingserwachen

50 - 65 °C **Flammpunkt** geschlossener Tiegel Unterstützt die Verbrennung

nicht.

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar

in flüssiger Form unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

pH-Wert 4.5 - 7

Dynamische Viskosität Wasserlöslichkeit Löslichkeit(en)

1 - 10 mPas Löslich in Wasser

Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Dampfdruck Keine Daten verfügbar

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Relative Dichte 0.99 - 1.0

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

in flüssiger Form unerheblich

Partikeleigenschaften Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Partikelgröße Es liegen keine Informationen vor Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil. **Explosionsdaten**

Empfindlichkeit gegenüber

Keine.

mechanischer Einwirkung

Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Temperaturen über 50 °C / 122 °F.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt. Gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann

schädlich oder tödlich sein.

Augenkontakt Keine bekannt.

Hautkontakt Keine bekannt.

Verschlucken Keine bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Keine.

Toxizitätskennzahl

Es liegen keine Informationen vor

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Ethanol	10470 mg/kg (RAT)	-	116.9 mg/L (Rat)
Linalool	2790 mg/kg bodyweight (RAT)	5610 mg/kg (Rabbit)	21 mg/L (RAT)
Hexyl Cinnamal	3100 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rabbit)	21 mg/l (rat)

	Karzinogenit ät	•	Augenschäd en		Entwicklungs toxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Ethanol	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Linalool	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionsto	Spezies	Ätz-/Reizwirkung	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
	xizität		auf die Haut			
Linalool	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Hexyl Cinnamal	-	-	Y (EU Method B.4)	-	-	-

	Sensibilisie rung der Haut			STOT RE 1 Zielorgan(e)		STOT - wiederholte r Exposition	3 - (-		Aspirations gefahr
Ethanol	-	-	-	liver	-	-	central	-	-

Chemische Bezeichnung	Sensibilisie rung der Haut			STOT RE 1 Zielorgan(e)		STOT - wiederholte r Exposition		•	Aspirations gefahr
			'				nervous system		
Linalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hexyl Cinnamal	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht zutreffend.

Schwere Nicht zutreffend.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Nicht zutreffend. der Haut

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannt.

STOT - wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen. Bei normalem Gebrauch, keine negativen

Auswirkungen auf den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen bekannt.

Akute Toxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber	Krebstiere
			Mikroorganismen	
Ethanol	275 mg/L (OECD 201;	12900 mg/L (Pimephales	5800 mg/L (Paramaecium	5012 mg/L (Ceriodaphnia
	Chlorella vulgaris; 72 h)	promelas; 96 h)	caudatum; 4 h)	dubia; 48 h)
Linalool	156.7 mg/L	27.8 mg/L (OECD 203;	101 mg/L (OECD 209;	59 mg/L (OECD 202;
	(Desmodesmus	Oncorhynchus mykiss; 96	activated sludge of a	Daphnia magna; 48 h)
	subspicatus; 96 h)	h)	predominantly domestic	
			sewage; 3 h)	
Hexyl Cinnamal	> 0.065 mg/L (OECD 201;	1.7 mg/L (OECD 203;	-	0.157 mg/L (OECD 211;
	Desmodesmus	Pimephales promelas; 96		Daphnia magna; 504 h)
	subspicatus; 72 h)	h)		-

Chronische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität für andere
	Algen	Fischen	Daphnia und	Mikroorganismen	Organismen
			anderen wirbellosen		Ů
			Wassertieren		
Ethanol	280 mg/L (EPA		2 mg/L (Ceriodaphnia	-	-
	OPPTS 850.4400;	Danio rerio; 5 d)	dubia; 10 d)		
	Lemna gibba; 7 d)				
Linalool	54.3 mg/L (DIN 38412	3.5 mg/L (OECD 203;	25 mg/L (OECD 202;	(> 100 mg/L (OECD	-
	L 9; Desmodesmus	Oncorhynchus mykiss;	Daphnia magna; 2 d)	209; 0.125 d))	
	subspicatus; 4 d)	4 d)			
Hexyl Cinnamal	0.065 mg/L (OECD	0.93 mg/L (OECD 203;	0.063 mg/L (OECD	-	-
	201; Desmodesmus	Pimephales promelas;	211; Daphnia magna;		
	subspicatus; 3 d)	4 d)	21 d)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

i ci sistenz ana Abbaabanten				
Chemische Bezeichnung	Leichte Biologische	Abiotischer Abbau über	Abiotischer Abbau über	Biologische
	Abbaubarkeit (OECD	Hydrolyse	Photolyse	Abbaubarkeit
	301)			
Ethanol	84 % (O2 consumption; 20	< 13148.72 d	-	-
	d)			
Linalool	64.2 % (O2; OECD 301 D;	-	-	-
	28 d)			
Hexyl Cinnamal	97%O2; OECD 301 F; 28 d	-	-	97% O2; OECD 301 F;
				87% (10 d)

12.3. Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	
Ethanol	-0.35	
Linalool	2.9	
Hexyl Cinnamal	5.3	

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Ethanol	-0.35 (-0.35(OECD 107))	< 10
Linalool	2.9	-
Hexyl Cinnamal	5.3 (OECD 117)	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	log Koc
Ethanol	0.2 (0.2)
Hexyl Cinnamal	4.2% (OECD 121)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor.

vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Ethanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Linalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Hexyl Cinnamal	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur

Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die

Kanalisation werfen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

Abfallschlüssel /

16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abfallbezeichnungen gemäß EAK

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLE, NICHT-ENTZÜNDBAR

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.2

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, AEROSOLE, NICHT-ENTZÜNDBAR, 2.2

14.5 Umweltgefahren Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften A145, A167, A98, A802

ERG-Code 2L

Hinweis: Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der

Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden

kann.

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.2

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2, (50°C C.C.)

14.5 Umweltgefahren Nein

C-20209446-001_RET_CLPR7_EUR_SAW - Febreze Lufterfrischerspray Extra Stark Frühlingserwachen

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften 63,190, 277, 327, 344, 381, 959

EmS-Nr. F-D, S-U

14.7 Massengutbeförderung auf

Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Hinweis: Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der

Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden

kann.

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.2

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2

14.5 Umweltgefahren Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften 190, 327, 344, 625

Klassifizierungscode 5A

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.2

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2, (E)

14.5 Umweltgefahren Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sondervorschriften 327, 625, 344, 190

Klassifizierungscode 5A Tunnelbeschränkungscode (E)

<u>ADN</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2

14.3 Transportgefahrenklassen 2.2

14.4 Verpackungsgruppe Nicht relevant
14.5 Meeresschadstoff Nicht reguliert

Klassifizierungscode 5A
Gefahrzettel 2.2
Begrenzte Menge (LQ) 1 L
Belüftung VE04
Anforderungen an die PP

Ausrüstung

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch_

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Be	zeichnung	Französische	Titel

	RG-Nummer	
Ethanol	RG 84	•

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Chemische Bezeichnung	Chemical Prohibition Ordinance (ChemVerbotsV)
Ethanol	1.2
64-17-5	

Niederlande

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Ethanol	Present	-	Fertility Category 1A
			Development Category 1A
			Can be harmful via
			breastfeeding

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

	Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
١		gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Ī	Linalool	75	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Ozone-depleting substances (ODS) Regulation (EU) 2024/590

Nicht zutreffend

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

10:0:4:14:19 4:00: 2:02:40:04:40:40 (20):11:02:0:21 (2:11)	
Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Ethanol	Produkttyp 1: Menschliche Hygiene Produkttyp 2:
	Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte
	Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen
	sind Produkttyp 4: Lebens- und Futtermittelbereich

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Full text of any hazard and/or precautionary statements referred to under Sections 2-15

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert Sk* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Entzündbares Aerosol	Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

Ausgabedatum: 28-Sep-2023 Überarbeitet am 28-Sep-2023

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen,

basierend auf Anhang V.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts